



Herzlich willkommen im neuen Semester!

Liebe Studentinnen und Studenten,

im Zuge der Seuchenbekämpfung findet dieses Semester keine Vorbesprechung statt, aber trotzdem soll Ihnen an dieser Stelle ein Überblick über Lehrveranstaltungen und andere wichtige Themen gegeben werden. Wir hoffen, dass die Schutzmaßnahmen im Laufe des Sommers wieder persönliche Zusammenkünfte gestatten werden, aber bis auf weiteres wird Fernunterricht leider die Regel bleiben.

Wir hoffen, dass uns im Laufe des Semesters auch erlaubt wird, die neuen Kolleginnen und Kollegen angemessen willkommen zu heißen, möchten aber an dieser Stelle nochmals Frau Labidi ganz herzlich begrüßen, die den Arabischunterricht, teilweise in Zusammenarbeit mit Herrn Fink, seit dem Winter gestaltet. Die Arabischausbildung wird neu in Zusammenarbeit mit der Semitistik stattfinden, und wir freuen uns besonders, dass Professor Waltisberg dies in jeder Hinsicht unterstützt. Ebenfalls im Winter haben außerdem ungeachtet der schwierigen Umstände Herr Schärer und Herr Büyükvardar ihre Forschungstätigkeiten an der Abteilung begonnen.

1. Rückblick auf Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2020/2021
2. Ausblick auf Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2021
3. Anmeldung zu und Teilnahme an Lehrveranstaltungen
4. Sprechstunden
5. Prüfungen
6. Institutsbibliothek
7. Fachstudienberatung
8. Zentrale Angebote für Studierende

Sollten sich wichtige Änderungen im Fach ergeben, finden Sie Informationen dazu auf der Homepage. Wir wünschen Ihnen gesegnete Ostern und einen gesegneten Ramadan!

1. LEHRVERANSTALTUNGEN DES VERGANGENEN WINTERSEMESTERS

Für Studienanfänger wurde die **Einführung** in die Islamwissenschaft I mit Tutorium angeboten und das Programm der **Sprachkurse** im Arabischen, Türkischen und Persischen (I und III). Vertiefende sprachorientierte Übungen waren:

Einführung in die klassisch-arabische Hochsprache

Einführung ins Osmanische

Einführung ins Ägyptisch-Arabische I

Sprachpraxis Syrisch-Arabisch für Fortgeschrittene II

Sprechkompetenz Türkisch

Türkische Medientexte

Lektüre eines osmanischen Kriminalromans

Im Bereich *Geschichte und Gesellschaft* gab es unterschiedliche Themen:

Proseminar: *Osmanen, Safawiden, Mogulherrscher: Das 16. Jahrhundert – ein „Goldenes Zeitalter“?*

Seminar: *Die frühmoderne und moderne Geschichte Westasiens im Spiegel der Stadtgeschichte (16.-20. Jh.)*

Seminar: *Konzepte und Institutionen des Islamischen Rechts im Praxistest, begleitet von einer arabischen und einer osmanischen Lektüreübung*

Seminar: *Osmanische Paläographie und Quellenkunde*

Seminar: *Zivilgesellschaft und Menschenrechte in der Türkei*

Übung: *Arabellion: Frühling oder Herbst für die arabischen Frauen?*

Zum Bereich *Religion und Geistesleben* gehörten:

Proseminar: *Die Religionen in der Geschichte des Libanon (18.-20. Jh.)*

Seminar: *Die Rolle religiöser Stiftungen in der Produktion urbanen Raums, 12.-20. Jh.*

Seminar: *Zoroastrische Feste in Text und Bild*

Seminar: *Poetik des „Widerstands“: Motive und Bilder in der nationalen Erinnerungskultur Palästinas*

Seminar: *Heritage in Interdisciplinary Perspective: Past, Present and Future of a Contested Concept*

Für MA-Studierende und Doktorierende fand zudem das Kolloquium statt, für Studierende des MA Nahoststudien die Vorlesung zur Einführung in die Nahoststudien.

2. LEHRVERANSTALTUNGEN IM BEGINNENDEN SOMMERSEMESTER

Die **Einführung** in die *Islamwissenschaft II* richtet sich samt Tutorium an Fachstudierende im zweiten Semester, und auch die **Sprachkurse** im Arabischen, Türkischen und Persischen werden auf Stufe II bzw. IV fortgesetzt. Dem historischen Überblick dient die **Vorlesung**, welche nun den *Vorderen Orient und das Osmanische Reich auf dem Weg in die Neuzeit (13.-17. Jh.)* verfolgt.

Zur Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten und individuellen Schwerpunktsetzung gibt es eine Reihe von sprachorientierten **Übungen** auf drei Feldern:

Vertiefung der Analysefähigkeit und Erarbeitung anspruchsvoller Texte:

Einführung ins Klassische Arabisch

Lektüre türkischer wissenschaftlicher Texte

Einführung ins Osmanische II

Persische Grammatik intensiv

Mediensprache und laufende Ereignisse, Hörverständnis und mündliche Verwendung:

Einführung in die arabische Mediensprache anhand audiovisueller Medien

Hörverstehen und Referieren auf Hocharabisch

Recherche und Erschließung türkischer Medientexte

Lektüre zur Übung und Vertiefung auf verschiedenen Themengebieten:

Einführung ins Ägyptisch-Arabische II

Arabische Horrorliteratur

Die Diskussion über die Sprachreform in der türkischen Öffentlichkeit

Osmanische Lektüre (beginnend mit dem Abschluss des Kriminalromans)

Lektüre persischer Kurzgeschichten

Die ebenfalls geplanten Übungen *Übersetzungsübung Deutsch-Arabisch* und *Moderne arabische Dichtung* musste Herr Al-Kafri für dieses Semester leider absagen.

MA-Studierende seien zudem auf die Möglichkeit hingewiesen, dass als C-Sprache auf Antrag Urdu gewählt werden kann. Das Lehrangebot in diesem Bereich wird ebenfalls im LSF bei der Islamwissenschaft angezeigt.

Ebenfalls zur individuellen Schwerpunktsetzung und vor allem zur Heranführung an fachwissenschaftliche Arbeit dienen die **Seminare**.

Wer BA-Einführungen und A-Sprachkurs erfolgreich abgeschlossen hat, besuche zunächst das **Proseminar**: *Fremdheitserfahrungen in europäischen und arabischen Reiseberichten im Vergleich*. Nach erfolgreichem Abschluss des Proseminars und der Modulabschlussprüfung von IW10 ist man für **Seminare** gerüstet. Dabei ergeben sich dieses Mal vier thematische Schwerpunkte (zwei zu Geschichte und Gesellschaft, zwei zu Religion und Geistesleben).

Fragen des 20. und 21. Jahrhunderts stehen im Mittelpunkt zweier Seminare:

Islamismus im 20. und 21. Jahrhundert: Ideengeschichte, Akteure, Bewegungen, begleitet von einer *Lektüreübung* mit arabischen Texten

Nation-Building in der postosmanischen Welt, begleitet von je einer *Lektüreübung* mit arabischen und mit türkeitürkischen Texten

Zugang zur spannenden Welt der Frühen Neuzeit bieten:

Das osmanische Europa, begleitet von einer *Lektüreübung* mit türkischen und/oder osmanischen Texten

Osmanische Paläographie und Quellenkunde setzt Vorkenntnisse in diesem Bereich voraus. Wir lesen unbearbeitete handschriftliche Materialien zum Konvent des Ali Baba.

Ein besonders berühmtes Beispiel für die sog. Volksliteratur können Sie im Seminar

Volksepos und Alltagskultur: Die sīra von al-Malik az-Zāhir Baybars kennenlernen, begleitet von einer *Lektüreübung* mit arabischen Texten.

Zwei weitere Seminare behandeln religionswissenschaftliche Themen:

Das Seminar *Koran und Bibel* untersucht die Beziehungen zwischen koranischen, christlichen und jüdischen Traditionen in Bezug auf solche Texte.

Religionen im Iran aus religionshistorischer Perspektive gibt einen Einblick in die religiöse Vielfalt auf iranischem Gebiet einschließlich Zoroastrismus, Manichäismus oder Buddhismus.

Studierende des MA und Doktorierende sind zudem aufgerufen, am **Kolloquium** mitzuwirken, das laufende Forschung behandelt und vor allem auf die eigene Arbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fokussiert.

Empfehlungen für das zweite Fachsemester

	MO	DI	MI	DO	FR	
8-9	Türkisch II		Arabisch II		Arabisch II	
9-10						
10-11						
11-12			Einführung in die Islamwissenschaft II	Der Vordere Orient und das Osm. Reich auf dem Weg in die Neuzeit		
12-13						
13-14			Türkisch II			Tutorium zur Einführung II
14-15						
15-16	Arabisch II					

3. WIE MELDE ICH MICH ZU LEHRVERANSTALTUNGEN AN, UND WIE NEHME ICH TEIL?

Der Unterricht findet bis auf weiteres digital statt, und zwar primär über die Plattform Moodle. Unterrichtsbeginn ist Montag, der 12. April 2020. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist bis Sonntag, 11. April 2020, um 23 Uhr möglich.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per E-Mail an die jeweiligen Lehrenden unter Angabe von:

- Nachname, Vorname
- Matrikelnummer
- Studienfach (mit Gewichtung)

Suchen Sie sich im LSF diejenigen Veranstaltungen aus, die Sie belegen wollen, müssen oder können. Schreiben Sie eine E-Mail an alle Dozierenden der jeweiligen Veranstaltung (also z. B. bei Türkisch II an Frau Dr. Landmann und Frau Gögen) und teilen Sie ihnen mit, dass Sie teilnehmen wollen. Vergessen Sie nicht, Ihren vollen Namen, ihre Matrikelnummer und Ihre Studienfächer in die E-Mail zu schreiben.

Die Lehrenden informieren Sie dann, im welchem Format der Unterricht stattfinden wird und wie ein Leistungsnachweis im Sommersemester zu erwerben ist.

4. WIE BESPRECHE ICH FACHLICHES MIT DEN DOZIERENDEN?

Wie in den Semesterferien finden die Sprechstunden in der Regel telefonisch oder per Videokonferenz statt.

Schreiben Sie dazu wie bisher eine E-Mail an das Sekretariat (Patricia Roth: patricia.roth@ori.uni-heidelberg.de) und lassen Sie sich einen Termin zuweisen. Hinterlassen Sie dabei entweder die Telefonnummer oder die Skype-Kennung, unter der Sie zum jeweiligen Termin erreichbar sind. Die Lehrenden melden sich dann bei ihnen.

- Bitte beachten Sie, dass es bei den Sprechstunden manchmal zu Verzögerungen kommen kann und stellen Sie sicher, dass sie 30 Minuten vor und 30 Minuten nach dem vereinbarten Termin erreichbar sind.
- Sollen Dokumente begutachtet werden, senden Sie diese bitte mindestens zwei Tage vor der Sprechstunde per E-Mail an die jeweiligen Lehrenden.
- Müssen Unterschriften geleistet werden, ist dies derzeit nur auf dem Postweg möglich. Schicken Sie die Unterlagen dazu mindestens 7 Tage im Voraus an die Anschrift des Sekretariats Islamwissenschaft:

SSKVO – Islamwissenschaft

Sekretariat

Albert-Ueberle-Straße 3-5

69120 Heidelberg

Reguläre Sprechzeiten:

Labidi	_____	(Vor Anmeldung direkt per E-Mail)
Gögen	_____	(Vor Anmeldung direkt per E-Mail)
Knost	_____	(nach Vor Anmeldung beim Sekretariat)
Sievert	nach Vereinbarung	(Vor Anmeldung direkt per E-Mail)
Zimmermann	Di 11.00-13.30	(nach Vor Anmeldung beim Sekretariat)

5. WIE KANN ICH EINE PRÜFUNG ABLEGEN?

5. 1. Präsenzprüfungen

Da die im relevanten Zeitraum gültigen Regelungen noch nicht feststehen, bitten wir Sie, die entsprechenden Ankündigungen auf der Website der Islamwissenschaft zu beachten.

5. 2. BA-/MA-Arbeiten und Abschlussprüfungen

Bitte beachten Sie die Informationen zu den veränderten Antrags-, Abgabe und Abschlussprüfungsverfahren des Gemeinsamen Prüfungsamtes:

<https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/neuphil/gpa/>

6. WIE KANN ICH DIE BIBLIOTHEK NUTZEN?

Die Institutsbibliothek der Abteilung Islamwissenschaft ist wie alle Bibliotheken der Universität geschlossen. Wir arbeiten momentan an einem Nutzungskonzept für das Sommersemester, das es Studierenden ermöglichen soll, eine begrenzte Anzahl von Medien entweder direkt für sieben Tage entleihen oder evtl. als Scans zu erhalten. Über Näheres wird in Kürze auf der Homepage der Islamwissenschaft informiert.

Bitte nutzen Sie auch das Angebot der Zentralbibliothek: <https://www.ub.uni-heidelberg.de>

7. WOZU IST DIE FACHSTUDIENBERATUNG DA?

Die Fachstudienberatung ist direkter Ansprechpartner in allen Fragen, die da Studium betreffen, wie zum Beispiel:

- individuelle Studienverlaufsplanung
- Beratung im Fall von Fachwechseln
- Auslandsstudium, Sprachkurse im Ausland etc.
- Stipendien und Förderprogramme
- Anrechnung extern erworbener Leistungen
- ÜK-Anrechnung
- Vorplanung und Anrechnung von Praktika
- Anmeldung zur B.A./M.A.-Prüfung
- Bafög-Bescheinigungen
- Bescheinigungen für andere Behörden (Ausländerbehörde u. a.)

Die Fachstudienberatung findet im Rahmen der Sprechstunden von Herrn Zimmermann wie beschrieben per Telefon oder per Skype statt (johannes.zimmermann@ori.uni-heidelberg.de).

8. WAS FÜR ANGEBOTE FÜR STUDIERENDE GIBT ES AUßERHALB DES FACHES?

Career Service

<https://www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/careerservice/>

Bietet Beratungsangebote für den Übergang von Studium und Beruf, Selbstorganisation, Studienplanung usw. an.

Zudem zahlreiche Workshop- und Kursangebote wie:

- Referate halten und präsentieren
- Rhetorik
- Wissenschaftliches Schreiben

Viele der Veranstaltungen lassen sich nach Rücksprache mit dem Fachstudienberater auch als ÜK anrechnen.

Kurse der Universitätsbibliothek

<https://www.ub.uni-heidelberg.de/schulung/Welcome.html>

Die Universitätsbibliothek Heidelberg bietet für StudienanfängerInnen, aber auch für fortgeschrittene Studierende, ein breites Angebot von Kursen in die Benutzung von Katalogen, Datenbanken und Rechercheplattformen an. Zudem werden auch spezialisierte Angebote wie Kurse für Literaturverwaltungsprogramme sowie fachspezifische Rechercheeinführungen angeboten.

Zentrales Sprachlabor

<https://www.uni-heidelberg.de/zsl/>

Am Zentralen Sprachlabor können – gegen ein moderates Entgelt – lebende Sprachen erlernt werden. Das Angebot reicht dabei von Englisch, Französisch und Spanisch bis hin zu Norwegisch und Japanisch. Der Unterricht wird von MuttersprachlerInnen durchgeführt und mit Zertifikaten abgeschlossen.

Die Kurse sind als ÜKs anrechenbar, solange die gewählte Sprache nicht direkte oder indirekte Studienleistung ist.

Psychosoziale Beratung (PSB) für Studierende

<https://www.uni-heidelberg.de/studium/beratung/pbs.html>

Wenn Sie im Studium mit gravierenden persönlichen Problemen zu kämpfen haben, die Ihr Studium beeinflussen, können Sie die PBS der Universität Heidelberg nutzen. Dort stehen therapeutische geschulte PsychologInnen und SozialarbeiterInnen für Einzelgespräche und Beratungsangebote zur Verfügung.

Studieren mit Kind(ern)

<https://www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/KidS/>

Das Büro für Gleichstellung der Universität Heidelberg berät Studierende mit Kind(ern) und leistet durch zahlreiche Angebote Hilfe zum Start ins und zur Weiterführung des Studiums. Hierzu gehören Betreuungsangebote und Elterntreffpunkte ebenso wie Beratung zu Möglichkeiten der finanziellen Förderung.

Studieren mit Behinderung oder chronischer Krankheit

<https://www.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/handicap/>

Die Universität Heidelberg bietet speziell für Menschen mit Behinderung und chronisch Kranke ein Beratungsangebot an, das bei der Organisation des Studiums unterstützt.